

Liste der geforderten Unterlagen, die mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen sind und Hinweise

Laborversorgung der Kreisklinik Wörth a. d. Donau einschließlich Bereitstellung eines Laborgeräteparks und Erbringung labormedizinischer Leistungen

Ausschreibungsnummer: SING-KKB-2026-1

1. Allgemeine Hinweise

Der Auftraggeber beabsichtigt, den Auftrag über den Einkauf einer Laborversorgung im Wege eines Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb gemäß § 14 Abs. 3 VgV in Verbindung mit § 17 VgV zu vergeben. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs wird ausschließlich geprüft, ob die Bewerber die festgelegten Eignungsanforderungen erfüllen und keine Ausschlussgründe vorliegen. Die Ausgestaltung und Wertung der späteren Angebote ist nicht Gegenstand des Teilnahmewettbewerbs.

Sofern es sich um den Teilnahmeantrag einer Bewerbungsgemeinschaft handelt, sind die Erklärungen mit den Ziffern 2.1 bis 2.6 von allen Mitgliedern einer Bewerbungsgemeinschaft abzugeben. Vordrucke können zu diesem Zweck kopiert werden.

Bei den unter Ziffer 3. genannten Anforderungen handelt es sich um so genannte Ausschlusskriterien (A-Kriterien). Liegen sie auch nach einer eventuellen Nachforderung nicht vor, führt dies zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren. Das Kriterium 2.8 ist gleichzeitig ein so genanntes Bewertungskriterium (B-Kriterium) zur Abschichtung der Teilnahmeanträge; der Maßstab der Bewertung ergibt sich aus der „Anlage zu 2.8 Referenzen“.

2. Teilnahmeunterlagen

Folgende Unterlagen sind durchnummeriert und mit eindeutiger Datei-Bezeichnung mit dem Teilnahmeantrag abzugeben:

- 2.1. Formblatt L 1313 Teilnahmeantrag
- 2.2. Formblatt L 234 – Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (sofern einschlägig)
- 2.3. Formblatt L 235 – Verzeichnis anderer Unternehmen / Nachunternehmer (sofern einschlägig)
- 2.4. Formblatt L 236 – Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (sofern einschlägig)

3. Bieterbezogene Eignungskriterien, Nachweise und Erklärungen zur Eignung sowie Zuverlässigkeit

Folgende Unterlagen sind durchnummeriert und mit eindeutiger Datei-Bezeichnung mit dem Teilnahmeantrag abzugeben:

- 3.1. Auszug aus dem Handelsregister oder einem vergleichbaren Register (nicht älter als 6 Monate)
- 3.2. Eigenerklärung, dass die Ausschlussgründe der §§123, 124 GWB nicht vorliegen.
- 3.3. Eigenerklärung, ob eine Selbstreinigung nach §125 GWB stattgefunden hat.
- 3.4. Formblatt L 127 – Eigenerklärung Bezug Russland
- 3.5. Eigenerklärung über den Gesamtumsatz in den Jahren 2023, 2024, 2025

- 3.6. Eigenerklärung über den jeweiligen Umsatz mit den ausgeschriebenen Leistungen in den Jahren 2023, 2024, 2025
- 3.7. Eigenerklärung (gemäß Vorlage) zur Anzahl der Beschäftigten, gegliedert nach Berufsgruppen für die Jahre 2023, 2024, 2025 gem. beigefügtem Muster. Mindestanforderung: der Bieter verfügt über mindestens 1 Facharzt / Fachärztin für Laboratoriumsmedizin und mindestens 1 Facharzt / Fachärztin für Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie.
- 3.8. Eigennachweis (gemäß Vorlage) über mindestens 1¹ Referenzauftrag, der sämtliche folgende Anforderungen (kumulativ) erfüllt:
- Erbringung von Laborleistungen für ein Krankenhaus mit mind. 100 Planbetten
 - Leistungen über einen Zeitraum von mind. 12 Monaten (ab 09/2023) erbracht
- 3.9. Fremdnachweis einer Berufshaftpflichtversicherung bzw. eine schriftliche Erklärung des Versicherers zur Erhöhung der Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall mit Deckungssummen von mindestens 3 Mio. € für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, zweifach maximiert pro Jahr

4. Inanspruchnahme anderer Unternehmen

Ein Bewerber kann sich zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen oder technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen, wenn er nachweist, dass ihm die erforderlichen Mittel für die Auftragsausführung tatsächlich zur Verfügung stehen werden. Hierfür sind die vorgesehenen Formblätter L 235 und L 236 sowie die für das andere Unternehmen geforderten Eignungsnachweise einzureichen.

Soweit ein anderes Unternehmen die berufliche Leistungsfähigkeit durch Ausbildungs- oder Befähigungsnachweise oder durch einschlägige berufliche Erfahrung nachweist, muss dieses Unternehmen diejenigen Leistungen ausführen, für die diese Kapazitäten benötigt werden. Ausschlussgründe werden auch hinsichtlich der in Anspruch genommenen Unternehmen geprüft

5. Kommunikation und Bewerberfragen

Die Kommunikation erfolgt grundsätzlich ausschließlich über die Vergabeplattform. Fragen zu den Teilnahmeunterlagen sind bis zu dem in der Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb genannten Zeitpunkt über die Vergabeplattform einzureichen. Soweit Antworten für sämtliche Bewerber von Bedeutung sind, werden sie unter Wahrung der Vertraulichkeit über die Vergabeplattform allen interessierten Unternehmen zur Verfügung gestellt.

¹ Im Rahmen der Bewertung des Teilnahmeantrags werden bis zu 3 Referenzen berücksichtigt, siehe Vordruck zu 2.6 Referenzen.

6. Kosten

Für die Erstellung und Einreichung des Teilnahmeantrags wird keine Vergütung oder Kostenerstattung gewährt. Gesetzliche Ansprüche bleiben unberührt.